

1

Mission
der Kirchenentwicklung

Eine diakonische und missionarische Kirche

„Ich verspreche mir von einer geistlichen und realen Erneuerung, dass unsere Kirche an vielen Orten für viele unterschiedliche Menschen bewohnbar bleibt und wird.

Meine Vision ist eine Kirche, in deren Gemeinschaft die Sinnsuchenden Sinn finden, die Verängstigten und Verunsicherten wieder Mut und Hoffnung schöpfen, die religiöse Sehnsucht Erfüllung findet.

Meine Vision ist eine Kirche, die sich ‚insbesondere‘ der ‚Armen und Bedrängten aller Art‘ (GS 1,1) annimmt, eine diakonisch-caritative Kirche, die zu den Menschen geht und ihnen beisteht, wo sie des Beistands bedürfen, eine Kirche, die heilend wirkt, wo Menschen verletzt und gedemütigt werden“.

Bischof Dr. Gebhard Fürst

Die Kirche ist auf dem Weg durch die Zeit,
sie ist Pilgerin, wie es das Zweite Vatikanische Konzil sagt:
„Die Kirche wird auf dem Weg ihrer Pilgerschaft von Christus
zu dieser dauernden Reform gerufen, derer sie allzeit bedarf,
soweit sie menschliche und irdische Einrichtung ist“.

Unitatis Redintegratio 6

Kirche ist nie fertig oder perfekt.
Sie ist im Werden.
In jedem Heute sucht und
findet sie Gott neu.
Sie kann nur bleiben, was sie ist,
wenn sie sich verändert:
Zeichen und Werkzeug der Liebe Gottes
in der Gegenwart.

Diakonisch



Die diakonische Kirche
ist eine dienende Kirche.
Dienst ist ihr Wesen.

**Ihr ganzes
Handeln
steht im Dienst
des anderen bzw.
der anderen:**

- im Dienst der Menschen und der Gemeinschaft der Menschen
- im Dienst der Schöpfung, der Erde und des Kosmos
- im Dienst der Gesellschaft und ihres Zusammenhalts

Mit diesem Auftrag steht sie im Dienst Gottes.

Dienst bedeutet, dass es der Kirche um das Heil des bzw. der anderen geht:

- um das Heil der Menschen
- um das Heil der Erde
- um das Heil der Gesellschaft

Dabei hört Kirche genau hin, was Heil für den bzw. die jeweils andere bedeutet.

Dienst meint auch Dienstleistung. Der Gottesdienst, die Sakramente, die Verkündigung, das caritative Handeln - das sind alles Dienstleistungen der Kirche. Im Ursprung sind sie Dienstleistungen Gottes, denn Kirche dient, weil Gott sich in Jesus Christus zum Diener aller gemacht hat.

Diakonisch sein verbietet jegliches Herrschaftsgebaren und jeglichen Machtmissbrauch.



Missionarisch

Missionarisch meint
nicht missionierend,
missionarisch
meint gesendet.

**Kirche schottet sich nicht ab,
sondern wird Kirche mitten
in der Welt von heute,
berührt von den Freuden und
Hoffnungen der Menschen,
von ihrer Trauer und Angst
und aufgerüttelt vom Leiden der
ganzen Schöpfung.**

Missionarisch bedeutet, genau hinsehen, was die Menschen bewegt, in welchen Lebenssituationen sie stehen und welche Lebenserfahrungen sie machen.

Missionarisch bedeutet, in diesen Lebenssituationen und Lebensphasen

- Gottesbegegnung zu entdecken
- Gottes Gegenwart aufzugreifen und zu benennen
- Gottes Nähe in Zeichen zu bezeugen.

Missionarisch bedeutet, den Lebensglauben der Menschen, ihr Zutrauen ins Leben und seinen Sinn, zu sehen und zu stärken. Missionarisch bedeutet auch, diesen Lebensglauben von Gott umfassen wahrzunehmen, dass der Gott Jesu Christi, Gottes heilige Geistkraft uns für unser Leben öffnet, lockt und stärkt.

Missionarisch sein verbietet jegliche Form von Bevormundung und geistlicher Manipulation.

Dienst Mittendrin Geistkraft Lebensglaube

Herausgegeben vom
Bischöflichen Ordinariat
Hauptabteilung IV - Pastorale Konzeption
Hauptabteilung V - Pastorales Personal
und dem Diözeanrat
der Diözese Rottenburg-Stuttgart
Rottenburg 2022
www.an-vielen-orten.de

Fotos: stocksy, Illustrationen: istockphotos



Diözese
ROSENBERG-
STU/GART